

Digitale Fortbildung und Medienbildung im Schuljahr 2024/25

September 2024

Alia Pagin M.A.

Alia Pagin arbeitet und berät seit 2003 als freie Medienpädagogin an Kitas, Schulen, Hochschulen und Universitäten, aber auch im Auftrag von Stiftungen, Vereinen und Organisationen in der Erwachsenenbildung. Dabei ist sie auf gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in medialen Diskursen spezialisiert. Medienbildung ist für sie immer auch politische Bildung.

Mo, 23.09.2024 18:30h - 20:00h

Keynote für Eltern

Medienerziehung im digitalen Zeitalter - Chancen und Herausforderungen

Phänomenbereiche wie „Fake News“, Verschwörungsnarrative und *Hate Speech* sind spätestens seit der Pandemie im öffentlichen Bewusstsein angekommen, wie können wir sie - vor allem, aber nicht nur - in digitalen Medien erkennen, und welche pädagogischen Handlungsempfehlungen gibt es, die wir an Kinder und Jugendliche weitergeben können?

Oktober 2024

Stefan Rogge , Dalton-Gymnasium Alsdorf

Fachvorsitzender Mathematik, Fortbildungskoordinator, Lehrer für Mathematik und Geschichte

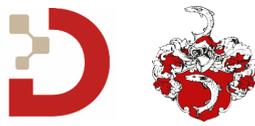
Stefan Rogge ist Lehrer und Fortbildungskoordinator an Deutschlands erstem Daltongymnasium. Neben der Implementation von iPad-Klassen ab Jahrgangsstufe 7 im Jahr 2019 hat er bereits im November 2022 künstliche Intelligenz wie z.B. das Large Language Model ChatGPT in seinem Unterricht eingesetzt und teilt dieses Wissen als Fortbildner mit anderen Schulen.

So, 27.10.2024 18:30h – 20:00h

Keynote für Eltern, Schülerinnen und Schüler

KI in der Schule – ein „game changer“?

War der Begriff künstliche Intelligenz vor dem November 2022 eher einem kleinen Kreis von Interessierten vorbehalten, löste die Veröffentlichung von ChatGPT einen regelrechten KI Boom aus, der aktuell immer noch anhält und alle Bereiche des Alltags in irgendeiner Weise tangiert. Da verwundert es nicht, dass der kleine, aber mächtige Helfer gewollt oder ungewollt Einzug in die Klassenzimmer erhält. Diese Entwicklung hinterfragt nicht nur klassische Aufgabenformate, sondern stellt Lehrerinnen und Lehrer sowie Erziehungsberechtigte vor neue Herausforderungen. Wie kann Schule aussehen, die Künstliche Intelligenz nicht ausschließt, sondern gezielt einsetzt, um den Lernprozess positiv zu beeinflussen? Dieser Frage wollen wir gemeinsam nachgehen.



November 2024

Prof. Dr. Holger Horz, Goethe Universität Frankfurt am Main

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL)
Studiendekan des Fachbereichs 05 (Psychologie)
Leiter Abteilung Psychologie des Lehrens und Lernens im Erwachsenenalter
Leiter Interdisziplinäres Kolleg Hochschuldidaktik - IKH
Leiter Arbeitsstelle Service Learning
Forschungsverbundssprecher „ALI - AI and digital Technologies in Learning and Instruction“

Prof. Dr. Holger Horz ist Professor für Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Psychologie des Lehrens und Lernens im Erwachsenenalter an der Goethe-Universität und geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL) sowie wissenschaftlicher Leiter des Interdisziplinären Kollegs Hochschuldidaktik (IKH). Seine aktuellen Forschungsinteressen sind u.a. KI-basierte Lehr-Lernsettings in Schule, Universität und Beruf; ICT-Literacy; computerbasierte Kompetenz- bzw. Lernstandsmessung. Prof. Horz erhielt mehr als 40 kompetitiv eingeworbene Drittmittelprojekte, von denen er mehr als 25 leitete mit einem Gesamtvolumen von über 50 Mio € Fördersumme.

Do, 21.11.2024 18:30h – 20:00 h

Keynote für Eltern

Digitalisierung und KI in Schule: Mythen, Dystopien und echte Chancen.